



Kindertagespflege —— Die Fröppe ——

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein!“

Pädagogisches Konzept



Kindertagespflege Dennis & Isabelle Hoffacker | Die Fröppe
Rüdesheimer Platz 2
53879 Euskirchen



VORSTELLUNG VORWORT.....	1
RAHMENBEDINGUNGEN [Tagesablauf Räumlichkeit Lage].....	2-3
PÄDAGOGISCHE ZIELE [Erziehung Werte].....	3-4
RITUALE.....	4
EINGEWÖHNUNG GEMEINSAM HAND IN HAND.....	5
ERNÄHRUNG.....	5-6
SAUBERKEITSERZIEHUNG KÖRPERHYGIENE WICKELN.....	6
SCHLAFPHASEN & RUHEPHASEN.....	6
BEWEGUNG.....	7
ENTWICKLUNG & DOKUMENTATION.....	7
KREATIVITÄT.....	7
ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN.....	8
RECHTE VON KINDERN PARTIZIPATION.....	8
KINDERGEBURTSTAGE & FEIERN.....	8-9
KRANKHEIT & VERTRETUNGSREGEL.....	9
QUALITÄTSENTWICKLUNG & WEITERBILDUNG.....	9
WICHTIGE VEREINBARUNGEN.....	10
HUNDE IN DER TAGESPFLEGE.....	11



Vorwort | Vorstellung

Liebe Eltern ,

sind Sie auf der Suche nach einer geeigneten Tagespflege, weil Sie für Ihr Kind keinen passenden Kindergartenplatz gefunden haben?

Oder Sie möchten einfach, dass Ihr Kind in kleinerer Runde und liebevoller Atmosphäre betreut wird ?

Dann sind Sie in der Kindertagespflege „Die Fröps“ genau richtig.

Wir sind Isabelle & Dennis Hoffacker und als selbständige Kindertagespfleger tätig. Die Arbeit mit Kindern ist das was uns große Freude bereitet und jeden Arbeitstag zu etwas Besonderen macht.

In unserer Tagespflege findet jedes Kind einen geschützten Rahmen und wird in einer liebevollen und familiären Atmosphäre betreut.

Im Vordergrund steht für uns, dass Ihr Kind sich wohlfühlen kann und seine eigenen Bedürfnisse frei entfalten kann. Wir vermitteln Ihrem Kind unser Wissen und fördern und fordern es auf spielerische Art und Weise und bereiten es so ein Stück auf das Leben vor.

Vorstellung Isabelle:

In meiner beruflichen Laufbahn war ich unter anderem als Ausbilderin & Filialleitung im Einzelhandel tätig. Anschließend nach dieser Tätigkeit, kam ich zu der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen. Zuletzt habe ich in einer Grundschule Kinder in der Nachmittagsbetreuung betreut. All diese schönen Momente, die ich mit den Kindern und Jugendlichen sammeln durfte, haben mich dazu bewegt meine Qualifizierung als Tagesmutter zu absolvieren.

Vorstellung Dennis:

Ich habe zuvor noch nicht mit Kindern gearbeitet. Während meiner Schulzeit habe ich mir den Beruf Erzieher, in Form eines Girl's & Boy's Day angeschaut. Diese Erfahrung hat mir gut gefallen, dennoch habe ich erstmal einen anderen Beruf eingeschlagen. Ursprünglich war ich lange Zeit als Gebietsverkaufsleiter in der chemischen Industrie unterwegs und wollte nun einen neuen Weg gemeinsam mit meiner Frau einschlagen. Meine umfangreichen Praktika und meine Ausbildung zum Kindertagespfleger/ Tagesvater bestätigten mir, dass dieser Weg der Richtige ist. Denn Kinder sind unsere Zukunft und ich freue mich jeden Tag in freudige und lachende Gesichter zu schauen und den Kindern beim Einstieg ins Leben und in die Gesellschaft zu helfen.

RAHMENBEDINGUNGEN



Tagesgruppe & Tagesablauf:

In unserer Einrichtung gibt es zwei Gruppen: Eine mit fünf Kindern und eine mit vier Kindern im Alter von 0,7 bis 3 Jahre. Die Betreuungszeit findet Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr statt.

Ablaufplan:

- 7:00 - 9:00 Uhr freudiges Begrüßen aller Kinder (**Bringzeit bis 9:00 Uhr**)
- 9:00 - 9:30 Uhr gemeinsames Frühstück
- 9:30 - 10:00 Uhr frisch machen
- 10:00 - 11:30 Uhr Freispiel oder geplante Angebote/kleine Ausflüge
- 11:30 - 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 12:00 - 14:00 Uhr umziehen und Mittagsschlaf/Relax (**Keine Abholung**)
- 14:00 - 15:00 Uhr Freispiel oder geplante Angebote/kleine Ausflüge
- 15:00 - 15:30 Uhr Snackzeit mit Obst & Rohkost
- 15:30 - 16:00 Uhr frisch machen & Abholzeit

Bitte halten Sie die Bring- & Ruhezeiten ein, geplante Angebote könnten durch spätere Bringzeiten nicht durchgeführt werden. Ein geregelter Ablauf ist für Kinder sehr wichtig und gerade die Ruhephasen sollten nicht gestört werden.

Lage:

Die Tagespflege befindet sich nahezu zentral in Euskirchen und ist gut mit dem Auto oder dem Bus erreichbar. Vor dem Gebäude gibt es Parkplätze bzw. kurze Haltezonen um Ihr Kind morgens problemfrei zu bringen und nachmittags wieder abzuholen. Im näheren Umfeld gibt es Spielplätze, Sportplätze und ruhig gelegene Grünanlagen und Feldwege zum Spazieren.

Des Weiteren gibt es auf Grund der Lage einige Einkaufsmöglichkeiten die auch fußläufig erreichbar wären.

Räumlichkeiten:

Die Räumlichkeit ist nach Vorgaben des Kreises Euskirchen für eine Großtagespflege zugelassen und abgenommen. Es gibt einen großen Spielraum, einen separaten Schlafraum, eine abgetrennte Küche, Wickelbereich, Eingangsbereich und einen großzügigen Essbereich und Ruhezone für die Kinder.

Ein großes Außengelände gibt es auch, das jederzeit genutzt werden kann.

Urlaub:

Feiertags bleibt die Tagespflege geschlossen. Urlaubstage werden am Anfang des Jahres für das komplette Jahr mitgeteilt. Sonderurlaubstage werden frühzeitig angekündigt, sodass Sie sich darauf einstellen können. Zusätzliche Schließtage sind Rosenmontag, 24.12. (Heiligabend), 31.12. (Silvester).

Vertretungsregelung:

(siehe unten, separaten Reiter.)

PÄDAGOGISCHE ZIELE | ERZIEHUNG & WERTE



Wir legen in der Beziehung mit den Kindern großen Wert auf einen respektvollen Umgang und vor allem ein Umgang der auf Augenhöhe geschieht. Wir fördern das Sozialverhalten und setzen großen Wert auf Gleichberechtigung, ganz egal wo ein Kind herkommt oder wie es aussieht. Liebevoller Miteinander gehört zur Tagesordnung und die Kinder lernen sich gegenseitig zu helfen, trösten und füreinander da zu sein. Hierbei wird auch die Kompromissbereitschaft der Kinder gefördert. Um Ihrem Kind ein Fundament für den Tag zu geben, basiert der Tagesablauf auf wiederkehrenden Regeln.

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben sich selbst zu entdecken und zu erforschen, dürfen Gefühle wie Wut, Trauer und Freude selbstverständlich ausgelebt werden. Sollte es einmal Probleme geben, arbeiten wir gemeinsam mit dem jeweiligen Kind oder der Gruppe an gemeinsamen Lösungen.

Hierbei ist es uns besonders wichtig, dass das Kind oder die Gruppe immer mit einbezogen wird und sich am Ende jeder mit der Lösung wohl und verstanden fühlt.

Zudem ist es uns wichtig, dass Ihr Kind lernt durch eigene Autonomie Dinge zu tun und dies auch selbstbestimmt erfolgreich zu absolvieren. Dies wird natürlich von uns

begleitet. Es sind für uns Erwachsene banale Dinge, die für Kinder aber einen essentiellen Lernprozess darstellen.

Die Kinder haben Freiraum zum Forschen und Entdecken. Selbständigkeit ist ein wichtiger Punkt, damit das Kind seine Interessen selber erkennen kann und neue Ideen entwickeln und kreativ werden kann. Bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten in der Natur lassen wir uns voll und ganz auf Ihr Kind ein und wir erleben gemeinsam die Welt mit Kinderaugen.

Zudem wird unser liebevoller Hund Luna ein Frops (Französische Bulldogge, Mops Mix) anwesend sein. Die Kinder lernen den Umgang mit Tieren in einer beaufsichtigten und herangeführten Situation. Der begleitete Umgang fördert die kognitive & soziale Kompetenz und die lebenspraktische Erfahrung. Tiere haben einen positiven Effekt auf den Bildungsprozess.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist eine Zusammenarbeit mit Ihnen als Elternteil. Hierbei möchten wir individuell auf die Stärken Ihres Kindes eingehen und sie gemeinsam mit Ihnen fördern und Ihr Kind darin bestärken. In dem Leben des Kindes gilt es viele Eindrücke und Erfahrungen zu verarbeiten, daher ist es sehr wichtig, dass es Vertrauen zu uns aufbaut und sich jederzeit wohlfühlen kann.

RITUALE



Rituale erleichtern den Alltag für Kinder und Tagespflegeperson sie geben ein Gefühl von Sicherheit.

Zu den Ritualen gehören für uns:

- Freundliche Begrüßung jeden Kindes
- Zusammen frühstücken
- Morgenkreis mit Begrüßung und Singen
- Tischunterhaltung (guten Appetit wünschen)
- Gemeinsames Aufräumen
- Gemeinsames Spielen, Toben und Spaß haben
- Ausflüge/Spaziergänge
- Feste Schlafenszeiten und Essenszeit
- Fütterungszeit Tagespflege-Hund

Die Kinder werden zu den Ritualen nicht gezwungen, aber wir versuchen hier Ihr Kind zu fordern und zu fördern, da diese Rituale die Gemeinschaft stärken und die Sozialisierung Ihres Kindes fördern.

EINGEWÖHNUNG GEMEINSAM HAND IN HAND



Jedes Kind hat seine eigenen Bedürfnisse und gewöhnt sich mal schneller und mal langsamer an neue Situationen. Bei der Eingewöhnung ist es uns besonders wichtig, dass alles, was mit Ihrem Kind passiert, aus freien Stücken des Kindes passiert und kein Kind zu etwas gezwungen wird.

Den ersten Tag verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in der Tagespflege. So können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Räumlichkeiten kennenlernen, zusammen spielen und die ersten Eindrücke Zuhause gemeinsam verarbeiten. Am ersten Tag nimmt Ihr Kind schon unbewusst am Gruppengeschehen und am Alltag in der Tagespflege teil. Ihr Kind soll ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrautheit bekommen. Nach und nach gewöhnt es sich immer mehr daran und nach einiger Zeit bleibt Ihr Kind immer etwas länger alleine in der Tagespflege. Wichtig hierbei ist, dass wir uns gemeinsam genügend Zeit für die Eingewöhnungsphase geben und nichts überstürzen und Ihr Kind unter Druck gerät. Als Elternteil sollten Sie für uns als Tagespflegeperson besonders in dieser Phase immer telefonisch erreichbar sein.

Falls Ihr Kind Zuhause einen Schnuller ein Lieblingskuscheltier oder eine Kuscheldecke hat, ist dies herzlich Willkommen. Gerade in der Anfangszeit ist dies sehr wichtig und gibt Ihrem Kind ein Gefühl von Sicherheit und erinnert an Zuhause.

Wenn sich Ihr Kind von uns trösten lässt, mit uns spielt und ein Bindungsverhalten zeigt, ist die Eingewöhnungsphase abgeschlossen. (In Anlehnung an das Berliner Modell)

ERNÄHRUNG



Wir frühstücken alle zusammen um den Tag gemeinsam zu starten. Das Frühstück beginnt um 9:00 Uhr. Kommt Ihr Kind erst nach 9:00 Uhr zu uns, steht eine Obstrunde oder ein Rohkostteller bereit, damit Ihr Kind die Zeit bis zum Mittagessen gut übersteht. Das Mittagessen findet so gegen 12:00 Uhr vor dem Schlafen gehen statt. Hierbei achten wir auf ausgewogene und abwechslungsreiche und kindgerechte Ernährung, die auch Fleisch enthält.

Falls Lebensmittelallergien bestehen, sollte dies im Vorfeld besprochen werden und wir finden gemeinsam eine gute Lösung für Ihr Kind. Für Kinder unter einem Jahr sollte das Mittagessen mitgebracht werden.

Als Zwischenmahlzeiten werden frisches Obst und Gemüse für die Kinder angeboten. Als Getränke bieten wir Wasser und ungesüßten Tee an. Wir bitten Sie auf selbst mitgebrachte Süß- und Backwaren innerhalb der Tagespflege zu verzichten.

Gemeinsam werden wir mit den Kindern zu besonderen Anlässen auch kleine Süßigkeitenrunden machen.

SAUBERKEITSERZIEHUNG | KÖRPERHYGIENE | WICKELN



Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind so gut wir können dabei trocken zu werden. Wir halten mit Ihnen Rücksprache um zu erfahren, wann sich das Kind den Zeitpunkt zum Trocken werden ausgewählt hat. In der Regel äußern Kinder selbst das Bedürfnis keine Windel mehr tragen zu wollen, dies sollte unter keinen Umständen erzwungen oder das Kind unter Druck gesetzt werden.

Bei Misserfolgen helfen wir Ihrem Kind damit umzugehen und es zu ermutigen und zu bestärken. In der Zeit des Trockenwerdens ist es wichtig für das Kind, dass es in dieser Phase bequeme und einfache Hosen trägt, welche es auch eventuell eigenständig ausziehen kann. Vor Ort besteht für das Kind die Möglichkeit ein Töpfchen oder eine Kindertoilette zu nutzen.

Auf spielerische Art und Weise wird Ihr Kind mit der Hygiene des Alltags vertraut gemacht. Zähne putzen, Hände nach dem Toilettengang und vor dem Essen waschen, aber auch das Waschen von Gesicht und Körper nach dem Spielen im Matsch. Hierbei möchten wir zu jeder Zeit ein gutes Vorbild für die Kinder sein, denn nur so lernen sie, wie wichtig es ist, und können sich sauber und wohl fühlen.

SCHLAFEN/RUHEPHASEN



Jedes Kind hat am Anfang noch seinen eigenen Schlafrhythmus, dieser wird selbstverständlich auch berücksichtigt. Nach und nach versuchen wir jedoch die Kinder an den gemeinsamen Schlafrhythmus zu gewöhnen. Schläft Ihr Kind nicht so lange oder gar nicht, kann es sich weiter ausruhen und neue Energie sammeln. Wichtig ist: KEIN Kind wird zum Schlafen gezwungen.

In unserer Einrichtung hat jedes Kind sein eigenes Bett zum Schlafen. Wir legen uns gemeinsam mit den Kinder hin und bleiben so lange im Raum, bis jedes Kind zur Ruhe gefunden hat und eingeschlafen ist.

Benötigt ein Kind einen Schnuller, oder eine Kuscheldecke zum Einschlafen sind diese natürlich erwünscht und sollten mitgebracht werden. Die benutzten Schnuller werden einmal die Woche aus hygienischen Gründen abgekocht.

BEWEGUNG



Kinder lieben es sich zu bewegen und brauchen diesen körperlichen Ausgleich auch für ihre Entwicklung. Turnen, Tanzen und Springen sind in diesem Alter besonders beliebt und wichtig. Die Kinder haben während der Betreuungszeit immer die Möglichkeit sich auszupowern und zu toben. Besonders, wenn wir nach draußen gehen, haben sie die Möglichkeit zu springen und rennen, wippen, klettern, fangen und werfen zu üben. Nach dem Toben ist es uns wichtig mit den Kindern eine Ruhephase einzulegen und kurz zu entspannen.

Kinder brauchen für Ihre Entwicklung viele Eindrücke aus der Natur. Aus diesem Grund versuchen wir so viel Zeit wie möglich draußen zu verbringen. Deswegen ist es wichtig passende Kleidung und Wechselkleidung für Ihr Kind bereit zu halten.

ENTWICKLUNG & DOKUMENTATION



Um Ihnen ein bestmögliches Bild davon zu geben, wie toll sich Ihr Kind im Laufe der Zeit in der Tagespflegestelle entwickelt, möchten wir mit dem Dokumentationsbuch „Kompetent beobachten“ vom Herder Verlag arbeiten. Dieses Verfahren für praxisnahe Bildungsdokumentation, Früherkennung und alltagstaugliche Partizipation leitet sicher und strukturiert durch den gesamten Beobachtungsprozess Ihres Kindes. Wichtig ist es uns, dass Sie als Elternteil jederzeit an der Entwicklung ihres Kindes teilhaben und mit einbezogen werden. Besonders schöne Momente und positives Feedback bekommen Sie von uns in den Tür- und Angel-Gesprächen. Intensivere Besprechungen der Entwicklung finden nach Absprache und Terminvereinbarungen statt.

KREATIVITÄT



Die Kinder dürfen sich in unserer Tagespflege kreativ betätigen und frei entfalten. Hierzu gehört es neue Dinge zu entdecken und kennenzulernen. Egal ob Buntstifte, Wasserfarben, Fingerfarben oder Kneten, Schneiden, Kleben, Basteln - alles ist erwünscht und erlaubt. Um die Fantasie Ihres Kindes anzuregen haben diese auch die Möglichkeit von Rollenspielen, Geschichtenerzählen und das Schlüpfen in andere Rollen. Hier können die Kindern in unterschiedliche Rollen schlüpfen und sich nach Belieben verkleiden. Des Weiteren können die Kinder sich auf dem Spielteppich mit Konstruktionsmaterialien oder Bauklötzen beschäftigen und tolle Spiele entwerfen. Somit kann die Motorik aber auch die Kreativität und Fantasie Ihres Kindes unterstützt werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN



Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Elternteil ist uns persönlich besonders wichtig. Hierbei legen wir Wert auf einen Umgang, der auf Augenhöhe stattfindet, und bei Konflikten auf eine lösungsorientierte Zusammenarbeit, immer mit einem Ziel und einer Lösung für das Kind vor Augen, denn das Wohl Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen. Nur gemeinsam Hand in Hand können wir eine gute Zusammenarbeit erreichen. In unserem Flur der Tagespflege hängt ein Infoboard: Hier werden Neuigkeiten oder organisatorische Dinge für alle Elternteile mitgeteilt. Vertrauliche Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes werden selbstverständlich persönlich besprochen. Sollten Sie dennoch Fragen oder Anmerkungen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zu Verfügung und haben immer ein offenes Ohr für Sie.

RECHTE VON KINDERN | PARTIZIPATION

Jedes Kind hat das Recht „Nein“ zu sagen, das von uns akzeptiert und respektiert wird. Es gibt natürlich Situationen bei denen es notwendig ist, dass wir handeln. Hier wird mit Ihrem Kind durch alternative Vorschläge eine Einigung gefunden.

Die Ausdrucksweise von Kindern variiert, denn Kinder drücken sich durch Mimik, Emotion und Laute aus, um sich ihrem Gegenüber mitzuteilen.

Konflikte zwischen Kindern kommen vor, da sie noch nicht insoweit sozialisiert sind, dies passiert nicht mit Absicht. Wir beobachten und greifen ein wenn die Situation durch die Kinder selber nicht gelöst wird, und erklären beiden Kindern was falsch gelaufen ist oder versuchen gemeinsam in der Gruppe Lösungen zu finden, wie diese Situation gelöst werden kann. (Meist kommen die Kinder hier selbst auf sehr gute Ideen).

KINDERGEBURTSTAGE & FEIERN



Anstelle des Morgenkreises feiern wir Geburtstag. An diesem Tag singen und tanzen wir miteinander und das Geburtstagskind darf diesen Tag als etwas ganz Besonderes erleben. Bei uns in der Kindertagespflege feiern wir auch gemeinsam Karneval. An diesem Tag kann sich Ihr Kind verkleiden - dies ist aber kein Muss. Zur Karnevalszeit tanzen und singen wir passend zur Musik und spielen

viele gemeinsame Spiele. An diesen besonderen Tagen gibt es dann auch nochmal zusätzliche Snacks.

KRANKHEIT & VERTRETUNGSREGEL



Gerade in den jungen Jahren entwickelt sich das Immunsystem des Kindes schnell, dennoch ist es für viele neue Viren/Bakterien nicht immun genug. Hier kommt es leider oft dazu, dass ein Kind mal Krank werden kann. Wir bitten daher, in diesem Falle Ihr Kind nicht zur Tagespflege zu bringen, bis es wieder vollständig gesund ist. Da es die anderen Kinder/Eltern und auch uns anstecken könnte und wir gezwungen wären die Tagespflege und somit die Betreuung aller Kinder bis zu unseren vollständigen Genesung zu schließen.

Wir wissen darum, dass es schwierig sein kann seitens Ihres Arbeitgebers, dennoch ist keinem damit geholfen. Wenn Ihr Kind krank ist, sind wir berechtigt Sie wieder nach Hause zu schicken.

Wenn wir einmal selber krank sein sollten, so besteht unter Umständen die Möglichkeit zur Vermittlung zu Betreuungsstützpunkten im Kreis Euskirchen. Dies machen wir für Sie freiwillig und wir sind nicht verpflichtet eine Vertretung für Sie zu suchen.

Haben Sie bitte immer einen Plan-B falls die Betreuung aus wichtigem Grund nicht möglich sein sollte.

QUALITÄTSENTWICKLUNG & WEITERBILDUNG



Uns ist es wichtig unsere Kompetenz weiterzuentwickeln und nehmen daher jedes Jahr an pädagogischen Fortbildungen mit mindestens 5 Zeitstunden teil, zudem absolvieren wir ca. alle 2 Jahre einen Erste-Hilfe Kurs für Kleinkinder und nehmen regelmäßig am Erfahrungsaustausch für die Tagespflege teil.

Wir möchten eine beschwerdeoffene Kultur leben und freuen uns über Feedback von Ihnen als Elternteil.

Des Weiteren werden Fortschritte Ihres Kindes dokumentiert um Ihnen einen Einblick über die Kenntnisse und Fähigkeiten Ihres Kindes zu geben.

WICHTIGE VEREINBARUNGEN



Alle wichtigen Vereinbarungen und besprochenen Informationen, die innerhalb der Kindertagespflege getroffen werden, werden nicht nach außen getragen. Die Kindertagespflege ist sowohl für Sie als auch für Ihr Kind eine geschützte Umgebung. Einzelheiten zum Thema Fotos, Ausflüge und Besonderheiten werden in einem persönlichem Gespräch mit Ihnen besprochen und separat in einem Vertrag schriftlich festgehalten. Wir weisen daraufhin das wir uns bezgl. Social Media distanzieren. Gerne ist ein Austausch von Fotos nach vertraglicher Vereinbarung per privatem Whatsapp-Chat möglich.

Wir würden uns freuen Sie und Ihr Kind in unserer Tagespflegestelle begrüßen zu dürfen. Wenn irgendetwas unklar sein sollte, so sprechen Sie uns gerne an.

Wir danken für Ihr Vertrauen,

mit herzlichen Grüßen

Isabelle & Dennis & Frops Luna



„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“

Sonderpunkt – Hunde in der Kindertagespflege



HUNDE IN DER KINDERTAGESPFLEGE



Zum Tier:

Luna ist ein Mix aus Französischer Bulldogge & Mops und am 04.07.2017 geboren. Jede Hunderasse hat einen bestimmten Charakter. Die Rasse Frops ist umgänglich, aufgeweckt, lebendig, konzentriert, scharfsinnig, verspielt, anhänglich, unbeschwert, geduldig und besonders familienfreundlich.

Unser Hund Luna ist haftpflichtversichert, falls es mal zu einem Schaden kommen sollte.

Einführung | Eingewöhnung:

In der Eingewöhnungsphase wird Ihr Kind erstmal nicht in den Kontakt mit dem Tier kommen. Es ist wichtig, dass Ihr Kind sich erst einmal an das normale Umfeld gewöhnt. Sicherlich ist das Tier bereits anwesend aber getrennt von Ihrem Kind. Dennoch kann Ihr Kind unseren Hund Luna wahrnehmen.

Nach Abschluss der normalen Eingewöhnung, wird in einer beaufsichtigten Situation 1 zu 1, sowohl Hund als auch Kind aufeinander eingewöhnt. Bspw. Leckerli füttern, oder ein Spaziergang, in dem der Hund erstmal nur nebenher läuft.

Tagesablauf | Tagesgeschehen:

Da wir uns viel in der Natur aufhalten, wird unser Hund uns auf den Spaziergängen an der Leine begleiten. Die Kinder befinden sich in einem Buggy und sind somit separiert. In den Räumlichkeiten ist ein tiergerechter Bereich eingerichtet, in dem Hund und Kind voneinander getrennt sind und nur unter Beaufsichtigung es zu einem Kontakt kommt. Die Kinder dürfen Luna unter Aufsicht beim Fütterungsprozess helfen, sie streicheln oder bürsten.

Vorteile:

Kinder lernen den respektvollen Umgang mit Tieren. Sie lernen Grenzen zu verstehen und diese einzuhalten. Hunde haben eine besondere Wirkung auf Kinder und helfen enorm bei der Weiterentwicklung und beim Lernprozess. Kinder können einen Bezug zum Tier aufbauen und gehen bspw. dadurch mehr in die Exploration (Sie fühlen sich geborgen bzw. haben eine Bindung aufgebaut und gehen mehr auf Entdeckungstour).

Sauberkeit:

Da ein Hund leider haart und dies ein normaler natürlicher Prozess ist und sich dies nicht komplett einstellen lässt, kann es natürlich dazu kommen, dass Haare des Tieres an der Kleidung anhaften können. Unser Hund wird mehrfach täglich gebürstet und die Tagespflege täglich gereinigt, dazu werden auch die Kinder mit einer Entfusselungsbürste täglich entfusselt. Restanhaftungen sind aber immer noch möglich.

Gesundheit:

Unser Hund wird alle 3 Monate entwurmt und dem Tierarzt circa. 2 mal pro Jahr vorgeführt.

Gefahren:

Auch über diesen Punkt muss gesprochen werden. Unser Hund hat bereits Kontakt zu einigen Kleinkindern gehabt, die ab 6 Monate alt waren, in einer beaufsichtigten Situation. Hier kam es bis dato zu keinem Problem. Dennoch kann ein falsches Signal durch das Kind das Tier verunsichern. Hunde fangen dann an, durch Knurren zu signalisieren „Hör bitte auf“ und in der nächsten Stufe, könnte ein Haschen (nicht beißen sondern zwicken) die Folge sein. Dies sollte in keinem Fall passieren, daher achten wir enorm darauf. Dies kann aber natürlich im Falle der höheren Gewalt nicht immer komplett zu 100% ausgeschlossen werden.